

Wofür wir stehen

Unsere Vision ist es, Kindern eine Zukunft in einer friedlichen und gerechten Welt zu ermöglichen, und zwar den heute lebenden Kindern ebenso wie nachfolgenden Generationen.

Wir sind überzeugt, dass erfolgreicher und nachhaltiger Wandel einer Gesellschaft von unten und innen kommt, deshalb fördern wir lokale Organisationen. Zusammenarbeit verstehen wir als einen partnerschaftlichen Veränderungsprozess, der gleichermaßen auf der Wirksamkeit unseres Handelns und auf der Selbstbestimmung der Menschen vor Ort basiert. Direkte Hilfe vor Ort und politische Anwaltschaftsarbeit gehören zusammen. Wirkungsorientierung, Partizipation und Stärkung der Zivilgesellschaft sind unsere übergeordneten Zielsetzungen.

terre des hommes sieht seinen Auftrag darin, Kinder zu stärken und die Kinderrechte für alle Kinder zu verwirklichen. Jedes Kind hat das Recht, zu leben und sich bestmöglich entwickeln zu können. Wir sind davon überzeugt, dass zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung für alle Menschen möglich ist, wenn die Belange der Kinder und der zukünftigen Generationen gesehen, respektiert und umgesetzt werden.

Engagement ist notwendig

- Wir leben in einer Zeit, in der die Wirtschafts- und Lebensweise der Menschen Ungleichheit verstärkt, die Zerstörung ganzer Lebensräume, Ökosysteme und Arten verursacht und mit dem Klimawandel sogar die Bewohnbarkeit großer Teile der Erde gefährdet.
- Obwohl in vielen Ländern die absolute Armut zurückgegangen ist, wächst die Ungleichheit in vielen armen und reichen Nationen ebenso wie im internationalen Maßstab: Wenige Superreiche besitzen heute so viel wie die arme Hälfte der Menschheit.
- Wirtschaftliches Wachstum hat zwar erheblich zur Verringerung von Armut beigetragen, erreicht aber die Menschen in absoluter Armut nicht und befeuert die immer rücksichtslosere Ausbeutung und Zerstörung der Natur. Die globale Mittelschicht ist für einen Großteil aller Klimagas-Emissionen verantwortlich.
- Ungerechte Wirtschaftsbeziehungen werden von Industriestaaten ebenso weiter vorangetrieben wie von Schwellenländern. Multinational agierende Großunternehmen verfügen über mehr Mittel und Gestaltungsmacht als Regierungen kleinerer und armer Länder.
- Der Klimawandel und die zunehmende Zerstörung der Natur - und damit globaler Gemeingüter und biologischer Vielfalt - verstärken bereits existierende Krisen und verursachen neue Konflikte.
- Noch nie in der Geschichte der Menschheit mussten so viele Menschen aufgrund von

Krieg, Gewalt und Vertreibung ihre Heimat verlassen, die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche.

- Viele Regierungen schränken Freiheiten ein, unterdrücken und verfolgen Kritiker, beschneiden die Pressefreiheit und beschränken den Handlungsspielraum zivilgesellschaftlicher Initiativen mit allen Mitteln.
- Parallel dazu wachsen Ideen und Bewegungen, die auf Ungleichheit und Abgrenzung setzen: Rassismus und Kastendenken, Sexismus und Homophobie, Nationalismus und Hass gegenüber Minderheiten.
- Gleichzeitig erproben Menschen an vielen Orten in armen und in reichen Ländern Alternativen zur wachstumsorientierten, naturzerstörenden Wirtschafts- und Lebensweise. terre des hommes versteht sich als Teil dieser Bewegung und engagiert sich für eine Entwicklung, die sozial und ökologisch gerecht, friedlich und nachhaltig ist.

Wir engagieren uns

- Wir wehren uns gegen Armut, Ungerechtigkeit, Diskriminierung, Gewalt und Ausbeutung. Wir engagieren uns für Bürgerrechte und friedliche Konfliktlösungen. Wir setzen uns für LGBTIQ-Rechte ein, informieren darüber und tragen dazu bei, dass Geschlecht und Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft zu keiner Benachteiligung mehr führen und zukünftig keine Rolle mehr spielen.
- Unser besonderes Engagement gilt dem Schutz von Kindern vor Gewalt, Ausbeutung und Vertreibung. Wir unterstützen Kinder und ihre Familien und Gemeinden dabei, Perspektiven für ein Leben in Würde zu entwickeln und Konflikte friedlich zu lösen.
- In Krisen und bei Katastrophen leistet terre des hommes qualifizierte Hilfe, um Kinder vor weiterem Schaden zu bewahren und Gemeinschaften zu stärken, damit ein nachhaltiger Wiederaufbau gelingt.
- Wir setzen uns ein für gerechte Verteilung, faire Handelsbeziehungen und menschenwürdige Produktionsbedingungen. Dieses Engagement muss heute ökologische Belange einbeziehen, denn die Wechselwirkungen zwischen Armut, Ausbeutung, Gewalt und Naturzerstörung sind vielfältig. Deshalb ist es uns besonders wichtig, menschenrechtlich und ökologisch motiviertes Engagement zusammenzuführen: Kinder und zukünftige Generationen brauchen eine intakte Umwelt, damit sie gesund aufwachsen und ihr Leben und die Gesellschaften gestalten können.
- terre des hommes setzt sich in Ländern des Nordens wie des Südens für die gesellschaftliche Transformation zu sozial gerechter, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit ein. Wir setzen uns für faire, partnerschaftliche Handelsbeziehungen und Produktionsbedingungen ein. Wir klären über die zerstörerische Wirkung einer Wirtschaft auf, die auf den Interessen global agierender Konzerne, weniger Reicher und auf der Lebensweise im globalen Norden beruht, die auf überzogenem Ressourcenverbrauch basiert. Gemeinsam mit verbündeten Organisationen in Deutschland und Europa setzt sich terre des hommes dafür ein, dass nicht nur die Entwicklungspolitik, sondern auch unser Lebensstil, die Wirtschafts- und Handelspolitik und strategische Interessen im Hinblick auf die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele gestaltet werden.

Unsere Arbeitsweise:

- terre des hommes richtet seine Arbeit konsequent an der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen aus.
- Direkte Hilfe für Kinder und politische Anwaltschaftsarbeit gehören in der Politik und Wirtschaft setzt sich terre des hommes lokal, national und international dafür ein, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder gesehen, respektiert und umgesetzt werden.
- terre des hommes engagiert sich besonders in armen Staaten, aber auch in Schwellen- und Industriestaaten.
- terre des hommes beobachtet aufmerksam Entwicklungen im Hinblick auf Kinderrechtsverletzungen in Ländern und Regionen, in denen noch keine oder wenig Projektarbeit stattfindet, und leitet rechtzeitig Entscheidungsprozesse zur Anpassung der eigenen Programmarbeit ein.
- terre des hommes arbeitet mit einheimischen Initiativen und Organisationen zusammen und stärkt auf diese Weise zivilgesellschaftliches Engagement. Dazu gehört auch, dass terre des hommes Projekte in der Regel nicht selbst durchführt.
- terre des hommes ist davon überzeugt, dass nachhaltiger Wandel nur von unten und mit der Beteiligung aller entstehen kann. Partizipation ist deshalb ein wesentliches Element unserer Arbeit. In diesem Sinne sehen wir die Beteiligung der Betroffenen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und von armen, ausgegrenzten und unterdrückten Gemeinschaften als unabdingbare Voraussetzung für Entwicklung. Partizipation an allen Entscheidungen, die sie betreffen, ist ein Kinderrecht. Beteiligung ist aus unserer Erfahrung auch der Weg, um individuelle und gesellschaftliche Kräfte für Entwicklung zu mobilisieren.
 - terre des hommes fördert deshalb Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene und setzt sich dafür ein, dass politische Gremien und Akteure die Beteiligungsrechte von Kindern umsetzen.
 - Der Verein terre des hommes ist eine Bürgerinitiative, in der die Mitglieder mitbestimmen. Bei Entscheidungen über die mittelfristige Ausrichtung der internationalen Programmarbeit entscheiden Projektpartner, ehrenamtliche Mitglieder, hauptamtliche Mitarbeitende und Kinder und Jugendliche aus dem Internationalen Jugendnetzwerk gemeinsam.
- terre des hommes setzt sich dafür ein, dass politische und wirtschaftliche Entscheidungen auf allen Ebenen mit Respekt für die Vielfalt von Kulturen, Lebensphilosophien, Wissenssystemen, Werten, wirtschaftlichen Lebensgrundlagen und Gemeinwesen (inklusive der indigenen Völker und lokalen Gemeinschaften) getroffen werden. Gleichzeitig müssen Kinder- und Menschenrechte in ihrer Gesamtheit einschließlich Geschlechtergerechtigkeit und Gleichwertigkeit gewahrt werden. Sie sind der verbindliche Maßstab, an dem sich auch traditionelle Überzeugungen messen lassen müssen.
- terre des hommes Deutschland arbeitet aktiv in der Internationalen Föderation von terre des hommes auf diese Ziele hin, wobei wir unsere spezifische Arbeitsweise bewahren.

- terre des hommes vernetzt sich in Deutschland ebenso wie international mit relevanten zivilgesellschaftlichen Akteuren.
- Wir gewinnen Verbündete für unser Anliegen auch in Politik und Wirtschaft, bleiben aber unabhängig und haben klare Kriterien für Kooperationen.
- Wir kommunizieren unsere Anliegen klar und schärfen damit unser Profil.
- terre des hommes Deutschland versteht sich als Bürgerinitiative, die Menschen motiviert, aktiv zu werden. Andere Menschen als gleichberechtigt anzuerkennen, ihre Gedanken anzuhören, sich mit ihrer Herangehensweise offen auseinanderzusetzen, von anderen Kulturen und Lebensentwürfen zu lernen und dabei eigene Vorstellungen und Routinen in Frage zu stellen, sind wesentliche Voraussetzungen für eine friedliche, gerechte und nachhaltige Entwicklung.
- terre des hommes unterstützt deshalb den Austausch über Ansätze einer alternativen Entwicklung, trägt zu einem offenen und respektvollen Umgang mit anderen Menschen und Kulturen bei und versteht sich selbst als lernende Organisation. terre des hommes schafft gemeinsam mit seinen internationalen Partnern Räume, die diesen Lernprozess für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ermöglichen. terre des hommes setzt damit Zeichen gegen Egoismus, Nationalismus und Rassismus